

2020

48. Geschäftsbericht



PARKHAUS THUN AG



Zur Titelseite

Unsere E-Parkplätze rüsten wir gemeinsam mit der Energie Thun AG aus.



48. Geschäftsbericht

Bericht des Verwaltungsrats der Parkhaus Thun AG
über das Geschäftsjahr 2020

| | | |
|---------------|----|--|
| Inhalt | 2 | Einladung zur Generalversammlung 2021 |
| | 3 | 2020 im Überblick |
| | 4 | Kurzporträt |
| | 5 | Gesellschaftsorgane |
| | 6 | Vorwort des Präsidenten |
| | 8 | Lagebericht |
| | 18 | Bilanz |
| | 19 | Erfolgsrechnung |
| | 20 | Anhang zur Jahresrechnung |
| | 26 | Geldflussrechnung |
| | 27 | Investitions- / Anlagerechnung |
| | 28 | Bericht der Revisionsstelle |
| | 29 | Verwendung des Bilanzgewinns |
| | 30 | Statistiken |
| | 33 | Parkiertarife |
| | 34 | Leistungsauftrag des Gemeinderates von Thun an die Parkhaus Thun AG |
| | 35 | Zusammenarbeit Gemeinderat von Thun / Parkhaus Thun AG |

Ordentliche Generalversammlung der Parkhaus Thun AG 2021

Traktanden und Anträge

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2020 sowie Entgegennahme des Berichts der Revisionsstelle

Orientierung

2. Beschlussfassungen

Anträge des Verwaltungsrats:

- 2. 1 Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung 2020
- 2. 2 Entlastung des Verwaltungsrats für die Geschäftstätigkeit im 2020
- 2. 3 Verwendung des Bilanzgewinns gemäss S. 29 des Geschäftsberichts 2020

3. Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats:

Verlängerung des Mandats der Revisionsstelle WISTAG Revision AG, Thun um ein weiteres Jahr.

4. Umfrage / Verschiedenes

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation erfolgt die Generalversammlung – analog zum Vorjahr – ohne Anwesenheit der Aktionärinnen und Aktionäre.

Bitte beachten Sie das beiliegende Begleitschreiben, samt Anlagen.



2020 im Überblick

| | | 2020 | 2019 | Veränderung in % |
|--|---------------------|----------------|------------------|---------------------|
| 1. Ertragssituation | | | | |
| Betriebsertrag | in 1'000 CHF | 5'266 | 5'659 | - 6.9 % |
| davon Kurzparkier-Einnahmen | | 3'374 | 3'718 | - 9.3 % |
| davon Dauerparkier-Einnahmen | | 967 | 1'099 | - 12.0 % |
| Cashflow Betrieb | in 1'000 CHF | 1'316 | 2'075 | - 36.6 % |
| Cashflow vom Ertrag | % | 25,0 | 36,7 | - 31.8 % |
| Abschreibungen | in 1'000 CHF | 2'629 | 5'382 | - 51.1 % |
| Rückstellungen | in 1'000 CHF | - 1'329 | - 3'317 | - 59.9 % |
| Unternehmenserfolg (Reingewinn) | in 1'000 CHF | 15 | 10 | 54.8 % |
| 2. Dividende | | | | |
| Dividendenauszahlung | in CHF | - | - | - |
| 3. Investitionen | | | | |
| | in 1'000 CHF | | | |
| in Immobilien | | 22 | 188 | - 88.3 % |
| 4. Verlauf des Kerngeschäfts | | | | |
| | Einfahrten | 944'704 | 1'062'032 | - 11.0 % |
| davon Parkhaus City Nord Grabengut | | 302'704 | 352'183 | - 14.0 % |
| davon Parkhaus City West Aarestrasse | | 293'031 | 352'414 | - 16.9 % |
| davon Parkhaus City Süd Bahnhof | | 39'166 | 43'195 | - 9.3 % |
| davon Parkhaus City Ost Schlossberg | | 309'803 | 314'240 | - 1.4 % |
| Dauermieter (Stand 31.12.) | Anzahl | 628 | 698 | - 10.0 % |
| 5. Betriebs-Performance | | | | |
| Anzahl Parkplätze (Stand 31.12.) | Anzahl | 1'630 | 1'659 | - 1.5 % |
| Parking-Ertrag insgesamt | in 1'000 CHF | 4'341 | 4'817 | - 9.9 % |
| Parking-Ertrag pro Parkplatz | in CHF | 2'658 | 2'905 | - 8.5 % |

Kurzporträt

Anschrift: Parkhaus Thun AG
Aarestrasse 14, Postfach, 3602 Thun
Telefon 033 222 78 26
E-Mail info@parkhausthun.ch
www.parkhausthun.ch

Gründung: 7. Juli 1972

Aktienkapital: CHF 3'467'000.– nominal, voll liberiert; aufgeteilt in:
10'000 Namenaktien zu CHF 100.–
(Stimmrechtsaktien der Stadt Thun)
1'957 Namenaktien zu CHF 500.– (Stadt Thun)
2'977 Namenaktien zu CHF 500.– (Privat-Aktionäre)

Vermögenssteuerwert: Letzte Bewertung Aktien vom 31.12.2018
Brutto-Steuerwert CHF 500.–
Netto-Steuerwert CHF 350.–

Zweck: Die Gesellschaft bezweckt Planung, Bau und Betrieb von Parkierungsanlagen für den ruhenden Verkehr (insbesondere für Motorfahrzeuge), sowie von Nebenbetrieben, die mit diesen Parkierungsanlagen zusammenhängen.

Parkplatz-Angebot: Parkhaus City Nord Grabengut 600 Plätze
(Inbetriebnahme: 1972)
Parkhaus City West Aarestrasse 630 Plätze
(Inbetriebnahme: 1979)
Parkhaus City Süd Bahnhof 90 Plätze
(Inbetriebnahme: 2016)
Parkhaus City Ost Schlossberg 310 Plätze
(Inbetriebnahme: 2018)



Gesellschaftsorgane

Verwaltungsrat: (Amtsdauer bis GV 2023)
Dr. Raphael Lanz, Thun*
Bernhard Schaufelberger, Thun
Heinz Brügger, Thun*
Dr. Konrad Hädener, Thun*
Urs Steinmann, Thun / Einigen
Sekretär: Andreas W. Maurer, Merligen

* Gemeindevertreter

Geschäftsleitung: Andreas W. Maurer

Mitarbeitende: Katharina Fahrni, Leiterin Administration
Thomas Lüthi, Leiter Betrieb / Anlagen
Martin Kammermann, Betriebswart
Hansueli Kramer, Betriebswart
Beat Nyffeler, Betriebswart
Fabian Stierli, Betriebswart
Günther Schachner, Betriebswart (Aushilfe)

FRW / Buchführung: Jeanine Huber

Revisionsstelle: WISTAG Revision AG, Thun

Vorwort des Präsidenten

Werte Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrte Damen und Herren

'Gesundheit ist nicht alles – aber ohne Gesundheit ist alles nichts'. Die Bedeutung und Tiefe dieses vermeintlich Arthur Schopenhauer zugeschriebenen Satzes ist uns allen in den letzten Monaten eindrücklich vor Augen geführt worden. Ich hoffe, dass Sie und Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten wohlbehalten durch diese schwierige Zeit gekommen sind. Und dass es Ihnen gelingen möge, den Blick auch weiterhin zuversichtlich und voller Optimismus nach vorne zu richten, in der Überzeugung: Es bleibt nicht so, es wird gut werden.

Nach einem herausragenden Geschäftsjahr 2019, das durchwegs erfolgreich verlief und unserer Gesellschaft – insbesondere dank dem äusserst beliebten Schlossberg-Parking – zu rekordverdächtigen Erträgen verhalf, lehrte uns das 2020 eine neue, tiefgreifende Bescheidenheit:

Trotz der Risikoüberlegungen, welche der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden im täglichen Betrieb, im Rahmen ihres jeweiligen Aufgaben- bzw. Verantwortungsbereichs anstellten, wurden wir alle vom Ausmass der Auswirkungen in gesundheitlicher, volkswirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht durch die Corona-Pandemie überrascht und auch erschüttert.

Dank der Risikoüberlegungen – dürfen wir heute andererseits mit Erleichterung feststellen – konnten wir dieses schwierige Jahr 2020 dennoch recht gut meistern: In finanzieller Hinsicht sind wir über eine langfristig austarierte Finanzierung mit Amortisationsbedingungen, die auch in Phasen ungünstiger wirtschaftlicher Entwicklungen tragbar sind, unterwegs. Und dank eines auf die nächsten Jahre bewusst hoch angesetzten Liquiditätspolsters (Stand Umlaufvermögen per 31.12.2020: CHF 5.4 Mio.) ist unsere Gesellschaft auch für eine längere wirtschaftliche Durststrecke gewappnet.

'Es hätte schlimmer sein können ...', so in etwa diesen Worten lässt sich das Geschäftsjahr 2020 der Parkhaus Thun AG zusammen fassen.

Die Tatsache, dass wir beim Betriebsertrag zum Vorjahr lediglich einen Rückgang von 6.9 % (CHF 393'000) zu verzeichnen haben, stimmt dankbar. Und ermöglichte es, im Verlauf des Jahres nebst den budgetierten Unterhalts-, Ersatz- und

Neuinvestitions-Vorhaben zusätzliche Arbeiten und Aufträge auszulösen und strategisch ausgerichtete Projekte anzustossen. Dies in der Absicht und Überzeugung, damit einen Beitrag und Impuls zur Förderung des städtischen und regionalen Gewerbes in schwierigen Zeiten zu leisten, Kurzarbeit bei unseren Mitarbeitenden zu vermeiden, zahlreiche 'Pendenz' in eigener Sache zu erledigen ... und ein E-Mobilitäts-Konzept zu entwickeln, das im Frühjahr 2021 weitestgehend umgesetzt sein wird. Alles getreu dem Motto: Machen wir aus der Krise das Beste, nutzen wir die sich daraus eröffnenden Chancen und Möglichkeiten! Das EBITDA-Ergebnis 2020 betrug CHF 2'128'000 (Vorjahr: CHF 2'988'000). Die Abnahme von CHF 860'000 erklärt sich im Wesentlichen über die erwähnte coronabedingte Ertragseinbusse (CHF 393'000) sowie über die 'gewollten' Mehraufwendungen im Unterhaltsbereich (CHF 432'000). Alles in allem und in diesen ausserordentlichen Zeiten ein zufriedenstellendes, ja, ein gutes Ergebnis.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und den noch nicht absehbaren weiteren Massnahmen der Behörden zum Schutz der Bevölkerung, hat der Verwaltungsrat anlässlich seiner heutigen Sitzung entschieden, die Generalversammlung vom 10. Mai 2021 – analog zum Vorjahr – ohne Anwesenheit der Aktionärinnen und Aktionäre durchzuführen. Dies mit grösstem Bedauern ob der Tatsache, dass uns dadurch auch in diesem Jahr die von uns allen erhofften persönlichen Begegnungen im Rahmen der Generalversammlung verwehrt bleiben.

Ich danke Ihnen allen auf diesem schriftlichen Weg – auch im Namen meiner Verwaltungsratskollegen und der Geschäftsleitung – für Ihr Verständnis und besonders auch für Ihre Verbundenheit mit unserer Gesellschaft recht herzlich.

Bis zum frohen Wiedersehen, hoffentlich in Kürze, und mit den besten Wünschen.

Dr. Raphael Lanz
Präsident des Verwaltungsrats

Thun, 23. März 2021

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.**

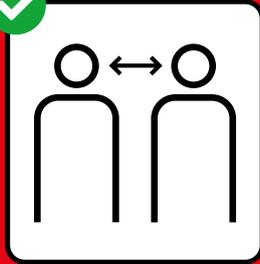


STOP CORONA

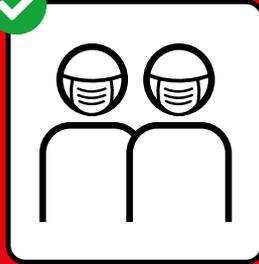
Aktualisiert am 18.1.2021



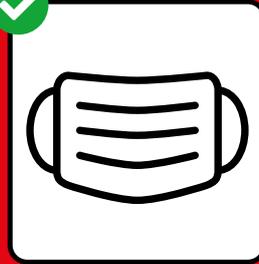
So wenige Menschen wie möglich treffen.



Abstand halten.



Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.



Maskenpflicht an öffentlichen Orten, im öffentlichen Verkehr und am Arbeitsplatz.



Homeoffice-Pflicht wo möglich.



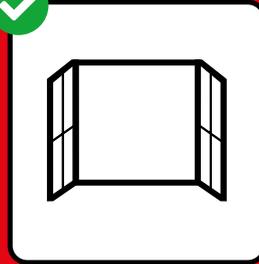
Gründlich Hände waschen.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Hände schütteln vermeiden.



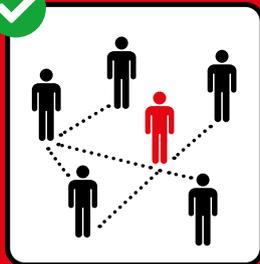
Mehrmals täglich lüften.



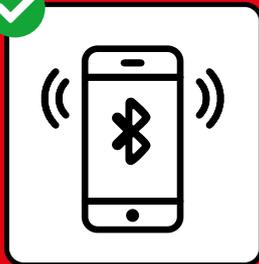
Veranstaltungen: Öffentlich verboten
Privat max. 5 Pers.
Ansammlungen im öff. Raum max. 5 Pers.



Bei Symptomen sofort testen lassen und zu Hause bleiben.



Zur Rückverfolgung immer vollständige Kontaktdaten angeben.



Um Infektionsketten zu stoppen: SwissCovid App downloaden und aktivieren.



Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch

Regeln können kantonal abweichen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



SwissCovid App
Download

Lagebericht

des Verwaltungsrates zuhanden der Generalversammlung

Aufgrund der im Frühjahr erlassenen bundesrätlichen Verordnungen fand die ordentliche Generalversammlung der Parkhaus Thun AG am 4. Mai 2020 ohne physische Präsenz der Aktionärsvertreterinnen und -vertreter statt. Damit diese ihre gesetzlichen und statutarischen Rechte wahrnehmen konnten, waren sie eingeladen worden, ihre Abstimmungsinstruktionen schriftlich an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Fürsprecher und Notar Franz Müller, Thun, zu erteilen.

An der Generalversammlung selbst nahmen – unter Einhaltung der empfohlenen Schutzvorkehrungen – Dr. Raphael Lanz (Verwaltungsrats-Präsident/Vorsitz), Andreas W. Maurer (Verwaltungsratssekretär / Geschäftsleiter / Protokollführer), Franz Müller (Fürsprecher und Notar / Stimmrechtsvertreter), Anja Pfeuti (Notarin), teil. Aufgrund der eingegangenen Vollmachtserteilungen, bei denen ausnahmslos alle vom Verwaltungsrat beantragten Beschlüsse Zustimmung fanden, waren folgende Aktien vertreten:

- 10'000 Stimmrechts-Namenaktien zu CHF 100.– (von insgesamt 10'000 Aktien)
- 2'501 Namenaktien zu CHF 500.– (von insgesamt 4'934 Aktien)
- Total 12'501 Aktienstimmen (83.7 %) von insgesamt 14'934 Aktienstimmen.

Nebst den Beschlussfassungen zu Jahresbericht und Jahresrechnung, Gewinnverwendung und Décharge-Erteilung für den Verwaltungsrat wurde die beantragte Statutenrevision (die u. a. die Aufhebung des Aktientiteldrucks beinhaltete) genehmigt sowie die Wahl der WISTAG Revision AG als künftige Revisionsstelle gutgeheissen.

Zum Geschäftsjahr 2020

Als sich das Ausmass der Corona-Krise im Februar 2020 abzeichnen begann, standen vorallem die Fragen rund um den Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeitenden und unserer Kundschaft an erster Stelle. Obwohl die behördlichen Vorschriften in Bezug auf Parkhäuser anfänglich allgemein bzw. vage ausfielen, war uns rasch klar, dass dieser öffentliche Bereich im Verlauf der weiteren Entwicklung eine wichtige volkswirtschaftliche Funktion einnehmen würde, was sich in der Folge bestätigte.

Dem jeweiligen Verlauf der Entwicklungen angemessen, wurden schrittweise auch die parkhausinternen betriebli-

chen Massnahmen angepasst. Aus heutiger Sicht dürfen wir feststellen, dass es uns gelungen ist, jeweils rechtzeitig alle notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um unseren Kundinnen und Kunden einen gesundheitlich ungefährdeten und uneingeschränkten Zugang zu unseren Parkhäusern und bei den Verbindungswegen – insbesondere im Schlossberg – zu gewährleisten. Stichworte dazu sind: Instruktionen zu Verhaltensanweisungen, Info-Tafeln, Desinfektionsmittel-Spender, spezielle Reinigungsvorkehrungen, Masken und notfallgerechte Einsatz- und Dienstpläne für die Mitarbeitenden.

Der coronageprägte Alltag verlief im Grossen und Ganzen unspektakulär, abgesehen von einigen 'Ausrastern' bei vereinzelt Passantinnen und Passanten mit ausgeprägter Masken-Aversion. Gewisse Routine-Arbeiten konnten zeitweise reduziert werden, andererseits waren zahlreiche spontane Einsätze ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten erforderlich, um Ansätze von Parkhauspartys zu nächtlicher Stunde im Keime zu ersticken. Ab dem Frühjahr 2020 wurden die administrativen Geschäfte weitgehend auf elektronischem bzw. telefonischem Weg bearbeitet und die physischen Kundenkontakte auf ein vertretbares Minimum reduziert.

Desinfektion, Maskenpflicht und Abstandswahrung zählten und zählen im Betrieb zu den Grundregeln zum Schutz der eigenen Gesundheit als auch jener von Dritten.

Unter Berücksichtigung der pandemiebedingten, durch uns kaum beeinflussbaren Umstände und Erschwernisse dürfen wir auf ein respektables Berichtsjahr zurückblicken:

- Mit 944'000 Einfahrten in allen vier Parkieranlagen liegen wir zwar gegenüber 2019 (1'062'000 Einfahrten) um 118'000 Einfahrten bzw. 11 % unter dem Vorjahreswert.
- Der Ertrag aus dem Kurzparkiergeschäft reduzierte sich zum Vorjahr um CHF 344'000 bzw. 9.3 % und betrug CHF 3'374'000 (2019: CHF 3'718'000).
- Die Zahl der Dauermietverhältnisse lag Ende 2020 bei 628, was gegenüber dem Vorjahr einer Abnahme von 70 Mietverhältnissen bzw. 10 % entspricht. Wie schon im 2019 ist dieser Rückgang auf den Wegzug von Mitarbeitenden der Spital STS AG ins neue, spitaleigene Parking an der Burgstr. 2 zurückzuführen. Insgesamt belaufen sich die Erträge aus dem Dauerparking auf CHF 967'000 (2019: CHF 1'099'000); das sind zum Vorjahr CHF 132'000 bzw. 12 % weniger.



P CITY OST SCHLOSSBERG

- Das EBITDA-Ergebnis 2020 vermochte mit CHF 2'128'000 nicht ans Rekordergebnis des Vorjahres (CHF 2'988'000) anzuknüpfen. Die Differenz von CHF 860'000 geht auf die vorangehend erwähnte coronabedingte Ertragseinbusse (CHF 393'000) als auch auf die Mehraufwendungen im Unterhaltsbereich (CHF 432'000) zurück. Gleiches gilt in Bezug auf die Entwicklung des Cashflow, der im 2020 CHF 1'316'000 betrug (2019: CHF 2'075'000).
- Aufwand: Beim Personalaufwand konnten die Kosten aufgrund von Optimierungsmassnahmen bei den Personaleinsatzplanungen (u. a. Kompensation von Überstunden) als auch dank wegfallender Beitragszahlungen zum Ausgleich von Deckungslücken bei der Personalvorsorge gesenkt werden. Beim Übrigen betrieblichen Aufwand sind es die umfassenden Unterhalts- und Sanierungsarbeiten, wie sie auf S. 24 des Geschäftsberichts detailliert aufgeführt sind, die für die Aufwanderhöhung massgeblich waren.
- Die Bilanz zeichnet sich per Ende 2020 – wie schon im Vorjahr – durch den hohen Bestand an flüssigen Mitteln aus: CHF 4'943'000 (Ende 2019: CHF 3'533'000).

Die vorsichtige Finanz- und Liquiditätsplanung der letzten Jahre stellt sich besonders im 2020 als äusserst wichtig und wertvoll heraus. Nur dank der mittelfristig gesicherten Liquidität, ist gewährleistet, dass unsere Gesellschaft sowohl ihre jährlichen Kredit-Amortisationszahlungen (CHF 1 Mio.) sowie die sich abzeichnenden Sanierungsvorhaben bei den älteren Parkieranlagen realisieren kann. Und das auch dann, wenn sich – was niemand hofft – die Restriktionen im Zusammenhang mit dem Corona-Verlauf noch in die Länge ziehen sollten.

Die Bilanzsumme reduzierte sich schliesslich aufgrund der fortgesetzten kontinuierlichen Abschreibungsvornahmen (insbesondere beim Schlossberg-Parking) gegenüber dem Vorjahr um CHF 1'196'000 auf neu CHF 41'101'000.

Parking City Ost Schlossberg

Nach dem fulminanten Start des neuen Schlossberg-Parking im November 2018 und dem darauf folgenden Jahr deutete anfangs 2020 noch alles auf eine ungetrübte Fortsetzung der Erfolgsgeschichte hin: Einfahrten und Einnahmen legten bis zum Frühjahrs-Lockdown um 40 % zu! Der Monat März und im Besondern der April 2020 standen dann aber ganz im Zeichen der verordneten 'Lähmung', aber bereits unmittelbar nach der Ende April erfolgten ersten Lockerung

näherten sich die Einfahrtszahlen den Vorjahreswerten, egalisierten diese im Juli und bewegten sich bis Ende November 2020 bereits wiederum im Vorjahresrahmen. Infolge der einschneidenden, neuerlichen Massnahmen im Dezember – und den daraus resultierenden Auswirkungen auf das Advents- und Weihnachtsgeschäft – fiel die Vergleichsrechnung 2019 / 2020 beim Schlossberg-Parking am Jahresende knapp zugunsten des Berichtsjahres aus: 4'437 weniger Einfahrten (- 1.4 %) und CHF 50'800 Mehreinnahmen (+ 4.0 %). In Anbetracht der 'besonderen Lage' zweifellos mehr als nur ein Achtungserfolg, vielmehr ein Beweis dafür, dass das Parking bedürfnisgerecht am genau richtigen Ort steht. In guten und in schlechten Zeiten. Schade nur, dass daselbst nur rund 300 Fahrzeuge hineinpassen ... es dürften ruhig ein paar Parkplätze mehr sein. Wie sonst erklärt sich der Umstand, dass im 2020 der 'Schlossberg' 124 Mal länger als 100 Minuten vollständig ausgelastet war?

Rundum Freude herrschte und herrscht weiterhin bei den zahlreichen Fussgängerinnen und Fussgängern, die die horizontale und vertikale Schlossberg-Erschliessung auch und besonders in Corona-Zeiten rege nutzten. So fehlte es im Berichtsjahr nicht an vielen lobenden Äusserungen, ja an Superlativen, in denen sich einheimische und auswärtige Besucherinnen und Besucher von Thun spontan 'zum-schönsten-Parking-das-ich-je-erlebt-habe' äusserten.

Im 2020 wurden letzte Verbesserungs-Massnahmen in baulicher und technischer Hinsicht vorgenommen, die grösstenteils im Rahmen der Garantieansprüche erfolgten. Und bei der Durchführung des gesetzlich vorgeschriebenen, alljährlich durchzuführenden Integraltests, stellte sich auch bei dieser bereits schon zum zweiten Mal erfolgten 'Nachtübung' heraus, dass punkto Sicherheit im Schlossberg alles à jour und für die hoffentlich nie eintretenden Notfall-Szenarien 'parat' ist. Unter das Kapitel 'Sicherheit' fällt ebenfalls die im 2020 installierte Tempo-Anzeige im Schlossberg-Parking. Traurig aber wahr: Es gibt tatsächlich Automobilisten, ja sogar Automobilistinnen, die es bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h bis gegen 50 km/h schaffen (und – falls in flagranti ertappt – die freundliche Ermahnung zur Entschleunigung als unangebrachte Einmischung seitens Parkhausbetreiber ins persönliche Fahrempfinden verstehen).

Dann gab es zu Mitsommerzeit ein unerfreuliches Déjà-vu: Mitten in diesem herrlichen Sommer 2020 – gemeint ist das Wetter – gab es (wie schon im 2019) diesen sintflutartigen Platzregen. Sie ahnen was daraufhin folgte:



Unvermittelt traten wiederum Feuchtstellen im untersten Parkingbereich auf, just da, wo es für Frau / Mann am offensichtlichsten wahrnehmbar war: In der stark frequentierten, farbig illuminierten Fussgängerverbindung von / zu der Hauptgasse. Diesmal ging alles schnell, schliesslich waren betriebsseitig alle noch vom Vorjahr sensibilisiert, instruiert und trainiert. Der Rest ist schnell erzählt: Wasser- und Feuchtigkeitsbeseitigung über zusätzliche Entlastungsöffnungen, kurzzeitige Teppichauslegung zwecks Vermeidung von Nass- und Gefahrenstellen, Realisierung eines umfassenden Entwässerungs-Konzepts. Letzteres beinhaltet die Errichtung eines neuen Absetzbeckens, ein durchdachtes Schacht-, Bohrungs-, Ableitungs- und Pumpsystem sowie ein elektronisch und elektro-mechanisch funktionierendes Überwachungssystem, welches in kurzen Zeitabständen regelmässig vom Betriebspersonal kontrolliert wird. Wir sind überzeugt, dass dank dem nunmehr vorliegenden 'Dispositiv', welches durch die Verantwortlichen der ARGE Marti Schlossberg in enger Zusammenarbeit mit unseren Betriebswarten erarbeitet und umgesetzt wurde, künftig alles 'verhet'. Demnach verzichten wir im Schlossberg-Parking bis auf Weiteres auf die Anschaffung von Rettungsboot und Schwimmwesten.

Parking City Nord Grabengut

Der Verwaltungsrat beauftragte im 2019 die Geschäftsleitung, eine Zustandsuntersuchung und ein darauf basierendes Gesamtanierungskonzept für das Parking City Nord Grabengut in Auftrag zu geben. Dies mit dem Zweck, die Gebrauchsfähigkeit dieser mittlerweile bald 50-jährigen Parkieranlage über die nächsten 20 Jahre sicherzustellen.

Mit dem Auftrag wurde im 2020 unser Hausingenieurbüro Theiler Ingenieure AG betraut. Bauherrenseitig wurde das Ganze durch die Dr. Deuring + Oehninger AG, Spezialistin für Parkhaussanierungen, begleitet und begutachtet. Im Dezember lag das bereinigte Konzept vor, in dem die in Etappen unterteilten Sanierungsmassnahmen bis ins Jahr 2028 aufgeführt sind. Mit erster Priorität sind Tragwerksverstärkungen und Beschichtungsarbeiten bei den beiden am meisten beanspruchten Parkierebenen im Erdgeschoss vorgesehen. Zu diesem Zweck werden im 2021 die erforderlichen Projektierungs- und Vorarbeiten für die in den Jahren 2022 / 2024 geplanten Ausführungen erfolgen. Die weiteren Etappen werden nach Vornahme der hierfür erforderlichen Feinabklärungen und unter Berücksichtigung der Entwicklungen im engeren Perimetergebiet (u. a. Ausbau Eissportzentrum) auszulösen sein.

Die Frequenzentwicklung im Parking City Nord Grabengut stand im Berichtsjahr ebenfalls im Zeichen des coronageprägten 'Abschwungs' (- 14 % zum Vorjahr). Dank seiner Nähe zum Schlossberg-Parking, dem es bei Vollbesetzung als willkommenes Ausweichparking dient, aber auch aufgrund der im 2019 geschaffenen rund 80 XXL-Parkplätze ist das an der nördlichen Einfallsachse zur Stadt Thun gelegene Parkhaus nach wie vor sehr beliebt.

Aus diesem Grund – und weil es hier die Auslastungssituation erlaubt – hat sich der Verwaltungsrat dafür ausgesprochen, im Grabengut den sich abzeichnenden Bedürfnissen nach E-Tankstellen Rechnung zu tragen. Im Verlauf des Jahres 2021 ist vorgesehen, an diesem Ort insgesamt neun Ladestationen zur Verfügung zu stellen.

Parking City West Aarestrasse

Im Berichtsjahr erfuhren sowohl der an der Aarestrasse gelegene Eingangs- / Kassabereich wie auch der Einfahrt- / Ausfahrtsbereich hin zur Gewerbestrasse ein gründliches Face-Lifting. Gleiches erfolgte bei den beiden Liften, welche nebst äusserlich wahrnehmbaren Komfortsteigerungen eine Totalerneuerung sowohl bei der Aufzugstechnologie (Elektronik, Mechanik, Tragseile) als auch beim Antrieb erfuhren. Letzteres erforderte den Austausch der beiden schweren Liftmotoren, was den Einsatz eines Helikopters erforderte.

Das Parking City West Aarestrasse verzeichnete unter dem Corona-Lockdown im Frühjahr den grössten Frequenzeinbruch. Ende Mai bewegten sich die kumulierten Einfahrtszahlen 31 % unter dem Vorjahreswert. Dies auch deshalb, weil in diesem Parking die meisten Dauermietverhältnisse bestehen. Und nachdem Home-Office angesagt war, kamen wir den Anfragen zahlreicher Mieterinnen und Mieter in kulanter Weise entgegen, die aufgrund der besonderen Lage nicht mehr zur Arbeit nach Thun fahren konnten und daher um einen Preisabschlag auf ihren Monatsmieten ersuchten.

Die im 7. Stock an der Aarestrasse angesiedelte Administration stellte derweil ihren Betrieb auf digital um. Physische Kontakte mit der Kundschaft wurden auf ein absolutes Minimum – und nur unter Wahrung der Hygiene- und Distanzvorschriften – reduziert. Sitzungen bzw. Beschlussfassungen wurden in Form von Videokonferenzen oder aber auf digitalem bzw. schriftlichen Weg durchgeführt bzw. gefasst.

7

Administration
Parkhaus Thun AG

6

5

4

3

2

1

E

Ausgang
Sortie
Exit

-1

↔

🔔

⚡

Im Berichtsjahr wurde der web-Auftritt grundlegend überarbeitet. Seither können interessierte Nutzerinnen und Nutzer sich nicht nur digital über die wichtigsten Informationen rund um unsere Gesellschaft informieren, sondern auch die frei verfügbaren Parkplätze in Echtzeit in Erfahrung bringen. Mit der eCarUp-App lassen sich überdies die freien E-Ladestationen ermitteln.

Parking City Süd Bahnhof

Das im 2019 mit dem Gold Standard Parking Award geadelte Parking City Süd Bahnhof überstand die Krise 'ordentlich': Die Frequenzeinbusse 2020 betrug zum Vorjahr 9.3 %, die Minder-einnahmen lediglich CHF 11'300. Wir nutzten die coronabedingten Frequenzrückgänge auch in diesem Parking dazu, um aufgetretene Rissbildungen in den Geschossdecken zu sanieren. Dies erfolgte über eine ganzflächige, rissüberbrückende Belags-erneuerung der beiden Geschossböden. Die Arbeiten wurden termingerecht und zu unserer vollen Zufriedenheit ausgeführt. Weil es sich dabei grösstenteils um Ausführungsmängel handelte, gingen die Kosten mehrheitlich zu Lasten der für den Bau verantwortlich zeichnenden Generalunternehmung bzw. deren Subunternehmen.

Dank diesen Massnahmen ist gewährleistet, dass sich das Parking City Süd Bahnhof auf Jahre hinaus 'in bester Verfassung' befinden wird. Zudem präsentierte es sich nach den erfolgten Massnahmen – zu denen ebenfalls farbliche und Signaletikenerneuerungen zählten – im Frühjahr 2020 wie neu.

Und ja, unser kleines Boutique-Parking am Bahnhof erfreut sich zunehmender Beliebtheit und wird in 'normaleren' Zeiten wiederum stärker ausgelastet sein als dies im 2020 der Fall war.

E-Mobilität

Unter dem Begriff 'Elektromobilität' verstehen wir die Nutzung von elektrisch angetriebenen Verkehrsmitteln. Diese Antriebs-Technologie und -Alternative ist in aller Leute Munde und befindet sich zweifellos auf dem Vormarsch. Die Entwicklungen in diesem Segment – oder besser gesagt deren praktische Umsetzung – wird stark von den weiteren technischen Fortschritten, dem Preisgefüge, den politischen bzw. gesetzlichen Rahmenbedingungen und nicht zuletzt von den Lademöglichkeiten abhängig sein. Und auch die Pandemie dürfte sich auf diesen Prozess auswirken, wobei hier aktuell noch nicht schlüssig ausgesagt werden kann, ob Corona überwiegend zu einer Beschleunigung oder aber eher zu einer Verzögerung des Wandels führen wird.

Die breit geführten Diskussionen rund um die E-Mobilität, welche über die Klimadebatten der letzten Jahre und Monate intensiviert wurden, führten in unserer Gesellschaft zur Bildung einer 'Arbeitsgruppe E-Mobilität', welche sich zum Ziel setzte, für die Parkhaus Thun AG eine E-Strategie, inkl. Massnahmen, zuhanden des Verwaltungsrats zu erarbeiten. Konkrete Auslöser zu diesem Projekt bildeten u. a. die verschiedenen Anfragen und Wünsche rund ums Thema 'E-Mobilität' aus den unterschiedlichsten Anspruchsgruppen. Angefangen bei unseren Dauermieterinnen und -mietern, die sich mit der Anschaffung eines E-Autos auseinandersetzten, über Kurzparkierende, die ihr E-Fahrzeug bereits in unseren Anlagen mit Strom aufluden sowie Car-Sharing-Anbieter. Dazu kam die wahrnehmbare Unsicherheit im Umgang mit Fragen rund um die E-Versorgung unter den Parkhausbetreibern in der Schweiz.

Aufgrund der jahrelangen erspriesslichen Zusammenarbeit zwischen der Parkhaus Thun AG und der Energie Thun AG in Fragen der energetischen Versorgung war es naheliegend, dass die beiden Unternehmen sich gemeinsam dieser neuen Herausforderung annehmen würden.

Dies umso mehr, weil bei der Schaffung von Parkplätzen mit E-Ladestationen in unseren Häusern bereits im Jahr 2014 die Energie Thun AG für die elektrischen Komponenten und die damit gekoppelten Dienstleistungen zeichnete. Mitglieder dieser Arbeitsgruppe waren bzw. sind demnach: Katharina Fahrni, Stv. Geschäftsleiterin Parkhaus Thun AG; Christoph Woodtli, Innovations- / Projektmanager Energie Thun AG; Thomas Lüthi, Leiter Betriebe / Anlagen sowie Andreas W. Maurer, Geschäftsleiter, beide Parkhaus Thun AG.

Die 'E-Mobilitäts-Strategie' – welche sich als Teilstrategie der PHT AG verstanden haben will – soll folgenden Kriterien genügen:

- Partnerschaftliches Zusammenwirken von Parkhaus Thun AG und Energie Thun AG, bei dem sich die Teilnehmenden auf ihre Kernkompetenzen fokussieren.
- Angemessene Berücksichtigung von Tendenzen und Prognosen im Bereich der E-Mobilität. Massnahmen haben sich jedoch gezielt auf konkrete KundInnen-Bedürfnisse zu konzentrieren.
- Pragmatisches, situatives Vorgehen bei der Umsetzung, wobei dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit hohe Priorität beizumessen ist.



- Dynamische 'Fortschreibung' der Strategie aufgrund einer jährlichen Neubeurteilung der Sachverhalte.

Die Arbeitsgruppe verschaffte sich zunächst einen Überblick zum Stand der Dinge und zu den Haltungen und Prognosen von Fachleuten und massgeblichen 'Influencern' aus Politik, Wirtschaft und Verbänden. Alsdann wurden bedeutende Branchen-Insider – Parkhaus-Betreiber aus der ganzen Schweiz – im Rahmen einer betriebswirtschaftlichen CAS-Arbeit durch Frau Katharina Fahrni angeschrieben und nach ihren aktuellen und geplanten E-Infrastrukturplänen gefragt. Die Ergebnisse aus dieser Umfrage als auch die wahrnehmbare 'Unaufgeregtheit' beim Verband der schweizerischen Parkhäuser – Parking-Swiss – ergaben, dass die E-Mobilität bei den Parkhausbetreibern bislang keinen eigentlichen Hype auszulösen vermochte. Mit einem durchschnittlichen Angebot an E-Parkplätzen (gemessen an der Parkplatz-Gesamtzahl) von 1 % korrelieren die Befragten bei einem E-Autobestand in der Schweiz von aktuell 0.9 % (gemessen an der Gesamtzahl der Personenwagen in der Schweiz; Stand 2020) ziemlich adäquat, angemessen eben. Weiter ergab die Umfrage, dass sich die Angebote aktuell und in naher Zukunft auf die Bereitstellung von E-Parkplätzen mit Langsam-Ladestationen, vornehmlich frei zugänglich für Kurzparkierende mit E-Autos, fokussieren wird.

Zusammengefasst lässt sich festhalten, dass die schweizerischen Parkhausbetreiber im Zeichen der zunehmenden E-Mobilität als sog. 'Tertiär-E-Tankstellen' funktionieren werden und sich infrastrukturell entsprechend ausrichten sollten. Als primäre E-Versorger haben die Heimladestationen, als Sekundär-E-Versorger die umgerüsteten 'konventionellen' Tankstellen sowie die von den Autoherstellern realisierten Ladestationen zu gelten.

Der Beitrag der Parkhausbetreiber zur Förderung der E-Mobilität ist demnach in der Bereitstellung von E-Parkplätzen mit Langsam-E-Ladestationen zu sehen.

Der Verwaltungsrat beschloss aufgrund dieser Konklusion die entsprechenden Kreditfreigaben zu den vorgeschlagenen Umsetzungsmassnahmen. Diese sehen im Parking City Nord einen akzentuierten E-Ladestationen-Ausbau vor und in den übrigen Parkhäusern eine situativ orientierte Anpassung an die Bedürfnisse und Entwicklungen im automotiven Sektor.

Demnach wird sich der Infrastrukturstatus in Sachen E-Mobilität auf Mitte 2021 folgendermassen präsentieren:

Parking City Nord Grabengut:

8 E-Parkplätze mit Ladestation für Kurzparkierende
2 E-Parkplätze mit einer mittig platzierten Schnell-Ladestation für Kurzparkierende

Parking City West Aarestrasse:

2 E-Parkplätze mit Ladestation für Kurzparkierende

Parking City Ost Schlossberg:

4 E-Parkplätze mit Ladestation für Kurzparkierende

Parking City Süd Bahnhof:

3 E-Parkplätze mit Ladestation für Kurzparkierende
1 E-Parkplatz mit Ladestation für DauermieterInnen / Kurzparkierende (Mobility Carsharing)

Nach dieser Aufrüstung von heute insgesamt 10 auf neu 20 E-Parkplätze bzw. 19 Ladestationen wird der Anteil an E-Parkplätzen und E-Tankstellen, gemessen an der Gesamt-Parkplatzzahl der Parkhaus Thun AG bei 1.2 % liegen, womit wir im gesamtschweizerischen Vergleich unter Parkhausbetreibern in Sachen E-Infrastruktur ganz vorne mit dabei sein werden.

Das alles fordert natürlich seinen Preis, aber glücklicherweise keine Preiserhöhung bei den Tarifen. Der Verwaltungsrat hat anlässlich seiner Dezember-Sitzung 2020 beschlossen, die bisher geltenden – in allen Parkieranlagen der Gesellschaft einheitlichen – Tarife unverändert beizubehalten.

Im Hoffen und Vertrauen auf ein baldige Normalisierung unseres Lebens, blicken wir zuversichtlich dem sehnlichst erwarteten, alles belebenden Wiederaufschwung entgegen. Froh und dankbar dabei, dass die Parkhaus Thun AG finanziell gut aufgestellt ist und über Liquiditätsreserven verfügt, die auch in schwierigen Zeiten ausreichen, um ihre wichtige Öffentlichkeitsaufgabe konstant und zuverlässig wahrzunehmen.



Bilanz 2020

Aktiven

| | s/Anhang | 2020 CHF | % | 2019 CHF | % |
|--|----------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| Flüssige Mittel | 1 | 4'943'230 | | 3'532'941 | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2 | 23'247 | | 98'866 | |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 3 | 252'264 | | 169'468 | |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 4 | 140'141 | | 146'355 | |
| Total Umlaufvermögen | | 5'358'882 | 13.0 | 3'947'630 | 9.3 |
| Sachanlagen | 5 | 35'742'256 | | 38'349'532 | |
| Total Anlagevermögen | | 35'742'256 | 87.0 | 38'349'532 | 90.7 |
| Total Aktiven | | 41'101'138 | 100.0 | 42'297'162 | 100.0 |

Passiven

| | | 2020 CHF | % | 2019 CHF | % |
|--|----|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 6 | 268'375 | | 195'467 | |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 7 | 109'091 | | 108'468 | |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 8 | 315'071 | | 266'602 | |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | | 692'537 | 1.7 | 570'537 | 1.3 |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 9 | 28'000'000 | | 28'000'000 | |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten | 9 | 6'000'000 | | 6'000'000 | |
| Rückstellungen | 9 | 696'000 | | 2'024'500 | |
| Total langfristiges Fremdkapital | | 34'696'000 | 84.4 | 36'024'500 | 85.2 |
| Total Fremdkapital | | 35'388'537 | 86.1 | 36'595'037 | 86.5 |
| Aktienkapital | 10 | 3'467'000 | | 3'467'000 | |
| Gesetzliche Gewinnreserven | | | | | |
| - Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven | 10 | 329'000 | | 328'000 | |
| Freiwillige Gewinnreserven | | | | | |
| - Freiwillige Reserven | 10 | 1'900'000 | | 1'880'000 | |
| Bilanzgewinn | | | | | |
| - Gewinnvortrag | 10 | 7'625 | | 18'503 | |
| - Jahresgewinn | 10 | 15'476 | | 10'122 | |
| Eigene Aktien | 11 | - 6'500 | | - 1'500 | |
| Total Eigenkapital | | 5'712'601 | 13.9 | 5'702'125 | 13.5 |
| Total Passiven | | 41'101'138 | 100.0 | 42'297'162 | 100.0 |



Erfolgsrechnung 2020

| | s/Anhang | 2020 | 2019 | Veränderung + positive Auswirkung - negative Auswirkung |
|--|----------|--------------------|--------------------|---|
| | | CHF | CHF | CHF |
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen (Parkingertag) | 12 | + 4'340'983 | + 4'817'135 | |
| Übrige betriebliche Erträge | 13 | + 925'088 | + 842'155 | |
| Total Betriebsertrag | | + 5'266'071 | + 5'659'290 | - 393'219 |
| Personalaufwand | 14 | - 856'264 | - 971'912 | |
| Übriger betrieblicher Aufwand | 15 | - 2'281'486 | - 1'699'150 | |
| Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA) | | + 2'128'321 | + 2'988'228 | - 859'907 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen | 16 | - 2'629'180 | - 5'382'085 | |
| Rückstellungen | 17 | + 1'328'500 | + 3'317'000 | |
| Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT) | | + 827'641 | + 923'143 | - 95'502 |
| Finanzaufwand | 18 | - 817'169 | - 872'826 | |
| Finanzertrag | | + 0 | + 0 | |
| Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT) | | + 10'472 | + 50'317 | - 39'845 |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand | | - 0 | - 0 | |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag | 19 | + 45'004 | + 4'805 | |
| Direkte Steuern | 20 | - 40'000 | - 45'000 | |
| Jahresgewinn | | + 15'476 | + 10'122 | + 5'354 |

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Grundsätzliches

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationsrechts) erstellt. Die wirtschaftliche Lage des Unternehmens soll so dargestellt werden, dass eine hohe Transparenz gegenüber Dritten gewährleistet ist.

Die zusammenhängenden Bezüge und Erläuterungen zu den wichtigsten Positionen sowohl der Bilanz als auch der Erfolgsrechnung sind im Anhang über entsprechende Nummernhinweise gekennzeichnet.

Auf angewandte Bewertungsgrundsätze, welche nicht ausdrücklich von Gesetzes wegen vorgegeben sind, wird explizit hingewiesen.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. zu Herstellungskosten, abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und Wertberichtigungen.

Sachwerte werden, mit Ausnahme der Grundstückswerte, linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Zur Sicherung des Fortbestands und des Gedeihens der Unternehmung kann diese bedarfsweise und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen stille Reserven bilden bzw. auflösen.

Dienstleistungen bzw. die daraus resultierenden Erlöse werden erfasst, wenn diese vollständig erbracht worden sind.

Eigene Aktien werden zum Zeitpunkt ihres Erwerbs zum Nominalwert (als Minusposten) unter dem Eigenkapital aufgeführt. Die spätere Wiederveräusserung erfolgt ebenfalls zum Nominalwert.



Angaben und Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung (Werte in CHF)

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 1'196'024 reduziert (-2.8 %) und beläuft sich neu auf CHF 41'101'138. Die Minderung ergibt sich aus der Abnahme bei den Anlagen (netto nach Abschreibungen CHF 2'607'276). Das Umlaufvermögen nahm um CHF 1'411'252 zu.

Aktiven

| | 2020 | 2019 |
|--|-------------------|-------------------|
| 1 Flüssige Mittel | | |
| Bankguthaben zur Sicherung der Verbindlichkeiten aus dem Tagesgeschäft | 4'943'230 | 3'532'941 |
| 2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | |
| Forderungen gegenüber Dritten | 23'247 | 98'866 |
| 3 Übrige kurzfristige Forderungen | | |
| Forderungen aus der Immobilienverwaltung sowie gegenüber Kreditkartenunternehmen | 252'264 | 169'468 |
| 4 Aktive Rechnungsabgrenzungen | | |
| Hauptsächlich zeitliche Abgrenzungen (Vorauszahlungen Folgejahr und Schadenersatzzahlung Versicherung) | 140'141 | 146'355 |
| 5 Sachanlagen | | |
| Immobilien | 34'836'562 | 37'292'890 |
| Mobilien und Einrichtungen | 905'694 | 1'056'642 |
| Total | 35'742'256 | 38'349'532 |

Die Sachanlagen werden netto nach Abschreibungen dargestellt.
Die Immobilien sind zur Sicherung des Bankkredites verpfändet.

Passiven

| | | |
|---|----------------|----------------|
| 6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (Lieferanten) | 204'295 | 145'836 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten (Aktionäre) | 64'080 | 49'631 |
| Total | 268'375 | 195'467 |

| | | | |
|-----------|---|-------------------|-------------------|
| 7 | Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 2020 | 2019 |
| | Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen (MWST) | 75'077 | 89'106 |
| | Verbindlichkeiten gegenüber Dritten | 5'877 | 6'332 |
| | Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen | 28'137 | 13'030 |
| | Total | 109'091 | 108'468 |
| 8 | Passive Rechnungsabgrenzungen | | |
| | Noch nicht bezahlte Aufwendungen v.a. gegenüber Lieferanten | 75'405 | 38'577 |
| | Erhaltener Ertrag des Folgejahres: Vorauszahlungen Saldokarten/Dauermieten | 226'088 | 225'426 |
| | Rückstellungen Steuern | 13'578 | 2'599 |
| | Total | 315'071 | 266'602 |
| 9 | Langfristiges Fremdkapital | | |
| | Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (Bankkredit) | 28'000'000 | 28'000'000 |
| | Übrige langfristige Verbindlichkeiten (Darlehen Stadt Thun) | 6'000'000 | 6'000'000 |
| | Rückstellungen (Parking City Ost Schlossberg / Unterhalt und Erneuerungen Parking City Nord Grabengut und City West Aarestrasse) | 696'000 | 2'024'500 |
| | Total | 34'696'000 | 36'024'500 |
| 10 | Eigenkapital | | |
| | Aktienkapital | 3'467'000 | 3'467'000 |
| | Gesetzliche Gewinnreserven | | |
| | - Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven | 329'000 | 328'000 |
| | Freiwillige Gewinnreserven | | |
| | - Freiwillige Reserven | 1'900'000 | 1'880'000 |
| | Bilanzgewinn | | |
| | - Gewinnvortrag | 7'625 | 18'503 |
| | - Jahresgewinn | 15'476 | 10'122 |
| | Eigene Aktien | -6'500 | - 1'500 |
| | Total | 5'712'601 | 5'702'125 |
| 11 | Eigene Aktien | | |
| | Bestand am 1.1. | 1'500 | 1'500 |
| | Käufe (10 respektive 3 Aktien zu CHF 500) | 5'000 | 1'500 |
| | Verkäufe (0 respektive 3 Aktien zu CHF 500) | 0 | - 1'500 |
| | Bestand am 31.12. | 6'500 | 1'500 |



Erfolgsrechnung

Ertrag

| 12 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen | 2020 | 2019 |
|--|------------------|------------------|
| Kurzparking City Nord Grabengut | 1'003'705 | 1'117'744 |
| Kurzparking City West Aarestrasse | 986'551 | 1'222'822 |
| Kurzparking City Süd Bahnhof | 172'717 | 190'318 |
| Kurzparking City Ost Schlossberg | 1'211'050 | 1'187'118 |
| Dauerparking City Nord Grabengut | 383'294 | 513'487 |
| Dauerparking City West Aarestrasse | 461'797 | 497'017 |
| Dauerparking City Süd Bahnhof | 13'739 | 7'395 |
| Dauerparking City Ost Schlossberg | 108'130 | 81'234 |
| Total | 4'340'983 | 4'817'135 |

Die Erträge aus dem Kurzparking sind um CHF 343'979 gesunken (-9.3 %), diejenigen aus dem Dauerparking um CHF 132'173 (-12.0 %). Die Einfahrten gingen um 11 % zurück. Dieser Umstand ist aufgrund der vom 17. März bis 19. Juni 2020 verhängten ausserordentlichen Lage und des damit verbundenen Lockdowns zu erklären. Im Herbst 2020 wurden wiederum Massnahmen wie die Homeoffice-Empfehlung eingeführt, was sich erneut auf die Frequentierung der Parkings auswirkte.

| 13 Übrige betriebliche Erträge | | |
|---------------------------------------|----------------|----------------|
| Reklameeinnahmen | 65'071 | 77'864 |
| Mietzinserträge | 721'004 | 726'571 |
| Übrige Erträge | 139'013 | 37'720 |
| Total | 925'088 | 842'155 |

In den übrigen Erträgen sind vor allem eingegangene Versicherungsleistungen aus Garantieleistungen enthalten.

Aufwand

| 14 Personalaufwand | | |
|--|---------|---------|
| Personalaufwand gemäss Erfolgsrechnung | 856'264 | 971'912 |

Aufgrund der ausserordentlichen Lage wurden im Personalaufwand Optimierungen getätigt (Kompensation Überstunden). Im Übrigen genehmigte der Stadtrat am 26. Oktober 2017 eine Teilrevision des Personalvorsorgereglements der Städtischen Pensionskasse Thun. Weshalb im Jahr 2019 ein erheblicher Betrag zum Ausgleich der entsprechenden Deckungslücke getätigt werden musste.

| | | |
|---|------------------|----------------|
| 15 Übriger betrieblicher Aufwand | 2020 | 2019 |
| Unterhalt Immobilien | 1'036'287 | 544'609 |
| Unterhalt Mobilien und Einrichtungen | 181'263 | 240'389 |
| Total Unterhaltsaufwand | 1'217'550 | 784'998 |

Die besondere Lage wurde genutzt, um mittelfristig geplante Sanierungsarbeiten vorzuziehen. Dies im Interesse und zur Förderung und Stärkung des leidenden Gewerbes in der Stadt und Region Thun. Die Liegenschaften und Betriebseinrichtungen werden im Übrigen systematisch unterhalten, gewartet und erneuert, mit dem Ziel, eine maximal langfristige Gebrauchsfähigkeit zu gewährleisten. Im Aufwand sind die jährlich wiederkehrenden Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten an den Gebäuden enthalten. Im Berichtsjahr wurden vor allem Investitionen in die Erneuerungen von Technischen Anlagen vorgenommen und Ausgaben in Bezug auf die stets hohe Anforderung der Sicherheitsmassnahmen sämtlicher Parkings getätigt.

| | | |
|---------------------------------------|------------------|----------------|
| Versicherungen | 76'126 | 74'654 |
| Energie | 131'557 | 134'602 |
| Verwaltungsaufwand | 446'678 | 386'964 |
| Public Relations / Sponsoring | 76'491 | 74'523 |
| Bewachungskosten / Betriebssicherheit | 212'371 | 216'899 |
| Projektierungsaufwand | 16'997 | 9'396 |
| Übriger Betriebsaufwand | 103'716 | 17'114 |
| Total Verwaltungsaufwand | 1'063'936 | 914'152 |

Die Erhöhung der Verwaltungsaufwandes ist auf die im Berichtsjahr durchgeführten Abklärungen/Rechtsberatungen im Zusammenhang mit dem Parking City Süd Bahnhof zurückzuführen.

Durch die verordneten Massnahmen bezüglich der herrschenden Pandemie sind Abklärungen und zusätzliche Aufwendungen (Kommissionsgebühren Kreditkarten) entstanden.

Im übrigen Betriebsaufwand sind vor allem Aufwendungen für Schadenfälle enthalten, welche weitestgehend rückvergütet wurden. Die Rückvergütungen sind in den übrigen Erträgen enthalten.

| | | |
|------------------------------|------------------|------------------|
| Total Betriebsaufwand | 2'281'486 | 1'699'150 |
|------------------------------|------------------|------------------|

| | | |
|--|------------------|------------------|
| 16 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen | 2'629'180 | 5'382'085 |
| Bei den Abschreibungen auf den Immobilien, den Mobilien und den technischen Einrichtungen gilt die Abschreibungsverordnung des Kantons Bern. | | |

| | | |
|---|--------------------|--------------------|
| 17 Veränderung Rückstellungen | - 1'328'500 | - 3'317'000 |
| Veränderung Rückstellungen City Ost Schlossberg / Sanierungsarbeiten City Nord Grabengut und City West Aarestrasse | | |

Die Rückstellungen belaufen sich per Jahresende auf CHF 696'000.

| | | |
|--------------------------|----------------|----------------|
| 18 Finanzaufwand | | |
| Baurechtszins | 87'283 | 90'855 |
| Bankkreditzins | 727'314 | 779'052 |
| Bank-/PostFinance-Spesen | 2'572 | 2'919 |
| Total | 817'169 | 872'826 |



| 19 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag | 2020 | 2019 |
|--|---------------|--------------|
| Rückerstattung Versicherungsleistungen bzw. Steuern aus Vorjahren | 5'004 | 4'805 |
| Pauschale Entschädigung Wassereintritte City Ost Schlossberg 2019, Basler Versicherung | 40'000 | 0 |
| Total | 45'004 | 4'805 |

| 20 Direkte Steuern | | |
|--|--------|--------|
| Direkte Gemeinde-, Kantons- und Bundessteuer | 40'000 | 45'000 |

Einschätzung / Prognose zu den Gemeinde-, Kantons- und Bundessteuern für das Geschäftsjahr 2020. Die Direkten Steuern betreffen hauptsächlich die Kapital- sowie die Liegenschaftssteuern.

Ergänzende Angaben

Risikobeurteilung: Der Verwaltungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, so dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als gering einzustufen ist.

Durchschnittliche Vollzeitstellen im Jahr 2020: 6 (Vorjahr: 6)

Corona-Pandemie

Aufgrund der seit dem Frühjahr 2020 bestehenden Corona-Pandemie und den damit verordneten behördlichen Massnahmen, sind die Umsätze im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 6.9% eingebrochen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den weiteren Geschäftsverlauf sind im Zeitpunkt der Bilanzerrichtung objektiv nicht abschätzbar. Der Verwaltungsrat erachtet die getroffenen Bilanzierungsansätze als vertretbar, diese hängen aber vom Ausgang der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie ab. Es sind jedoch genügend liquide Mittel vorhanden, um die Bezahlung der Verbindlichkeiten sicherzustellen.

Geldflussrechnung 2020

In der nachstehend aufgeführten Geldflussrechnung wird die Veränderung der flüssigen Mittel dargestellt:

| | 2020 | 2019 |
|---|------------------|------------------|
| | in CHF 1'000 | in CHF 1'000 |
| Jahresgewinn | 15 | 10 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen | 2'629 | 5'382 |
| Erlös aus Anlageabgängen | 0 | 0 |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 76 | - 10 |
| Veränderung übrige kurzfristige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen | - 77 | 120 |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 73 | - 1'422 |
| Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen | 49 | 80 |
| Veränderung Rückstellungen | - 1'329 | - 3'317 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | 1'437 | 843 |
| Investitionen / Desinvestitionen Sachanlagen | | |
| - Immobilien City Ost Schlossberg | - 22 | - 188 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | - 22 | - 188 |
| Kauf eigener Aktien | - 5 | - 2 |
| Verkauf eigener Aktien | 0 | 2 |
| Geldzuflüsse aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten | 0 | 2'098 |
| Geldzuflüsse aus langfristigen unverzinslichen Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | - 5 | 2'098 |
| Veränderung der flüssigen Mittel | 1'410 | 2'752 |
| Nachweis | CHF | CHF |
| Bestand flüssige Mittel am 1. Januar | 3'532'941 | 780'816 |
| Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember | 4'943'230 | 3'532'941 |
| Veränderung der flüssigen Mittel | 1'410'289 | 2'752'125 |



Investitions-/Anlagerechnung 2020

| Jahr | Erstellungswert | Veränderung | FIBU Abschreibungen | | Buchwert CHF |
|---|-------------------|---------------|------------------------|-------------------|-------------------|
| | 1. Januar CHF | CHF | im Berichtsjahr CHF | kumuliert CHF | |
| Immobilien City Nord Grabengut (inkl. ALDI / Parkside) | | | | | |
| 2018 | 14'300'312 | | 413'240 | 11'365'931 | 2'934'381 |
| 2019 | 14'300'312 | | 413'240 | 11'779'171 | 2'521'141 |
| 2020 | 14'300'312 | | 413'240 | 12'192'411 | 2'107'901 |
| Immobilien City West Aarestrasse | | | | | |
| 2018 | 7'261'281 | | | 6'807'281 | 454'000 |
| 2019 | 7'261'281 | | | 6'807'281 | 454'000 |
| 2020 | 7'261'281 | | | 6'807'281 | 454'000 |
| Immobilien City Süd Bahnhof | | | | | |
| 2018 | 7'213'462 | | 738'188 | 2'429'682 | 4'783'780 |
| 2019 | 7'213'462 | | 738'034 | 3'167'716 | 4'045'746 |
| 2020 | 7'213'462 | | 355'544 | 3'523'259 | 3'690'203 |
| Immobilien City Ost Schlossberg | | | | | |
| 2018 | 33'948'074 | 7'120'336 | 3'567'558 | 5'765'208 | 35'303'202 |
| 2019 | 41'068'410 | - 1'019'586 | 4'011'614 | 9'776'822 | 30'272'003 |
| 2020 | 40'048'824 | 21'904 | 1'709'448 | 11'486'270 | 28'584'459 |
| Mobilien und Einrichtungen | | | | | |
| 2018 | 1'015'270 | | 68'250 | 947'018 | 68'252 |
| 2019 | 1'015'270 | 1'207'587 | 219'197 | 1'166'215 | 1'056'642 |
| 2020 | 2'222'857 | | 150'948 | 1'317'163 | 905'694 |
| 2020 kumuliert | 71'046'736 | 21'904 | 2'629'180 | 35'326'384 | 35'742'256 |

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Parkhaus Thun AG

Thun, 23. März 2021 MD/MG

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision für das Geschäftsjahr 2020

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, Seiten 18 bis 26) der Parkhaus Thun AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer andern Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 27. März 2020 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

WISTAG Revision AG

Marcel Durand
Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB

Leitender Revisor

Marianne Gerber
Eidg. dipl. Treuhandexpertin
Zugelassene Revisionsexpertin RAB



Verwendung des Bilanzgewinns

| Antrag des Verwaltungsrats | CHF |
|--|---------------|
| Jahresgewinn 2020 | 15'476 |
| Gewinnvortrag vom Vorjahr | 7'625 |
| Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung | 23'101 |
| Dividende | 0 |
| Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven (1/20 vom Jahresgewinn) | 1'000 |
| Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven | 10'000 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 12'101 |

Thun, 23. März 2021

Für den Verwaltungsrat der Parkhaus Thun AG:

Dr. Raphael Lanz
Präsident

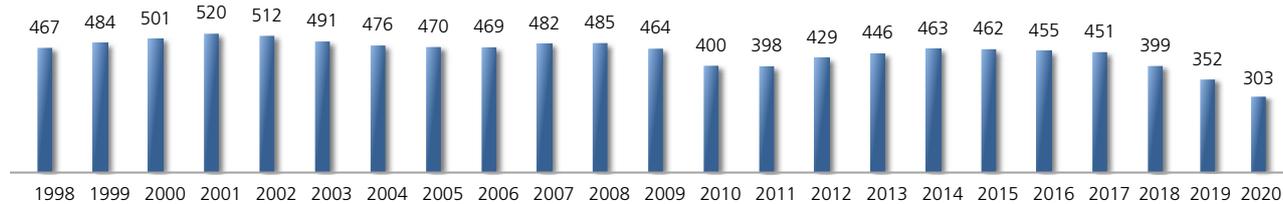
Andreas W. Maurer
Sekretär

Statistiken

Frequenzentwicklung Registrierte Einfahrten

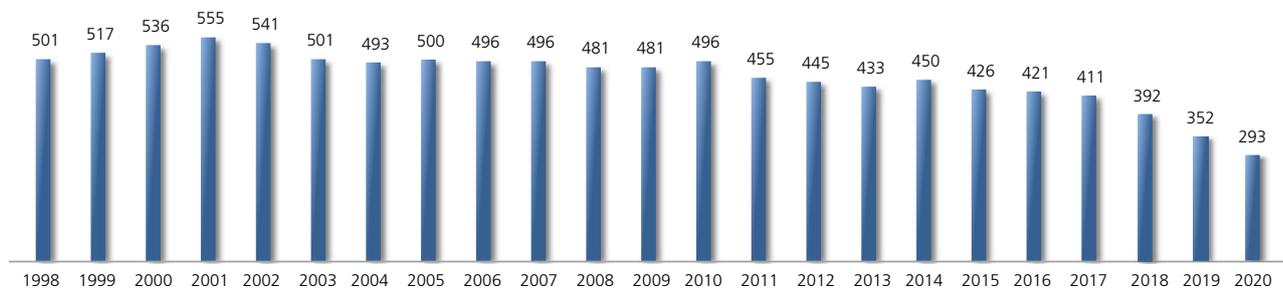
Parkhaus City Nord Grabengut

in 1'000



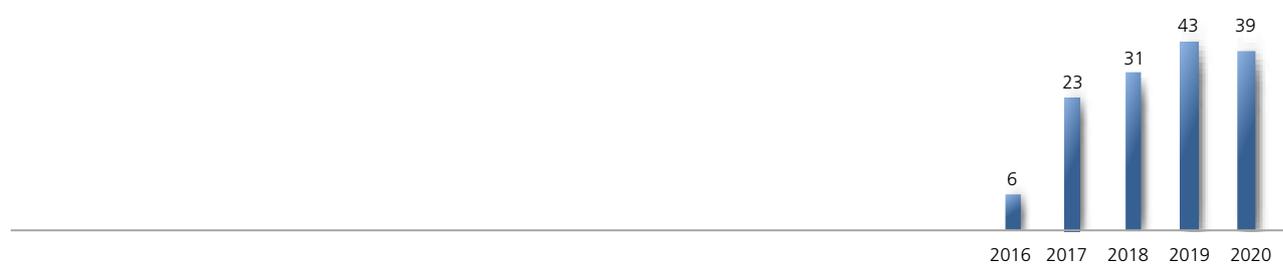
Parkhaus City West Aarestrasse

in 1'000



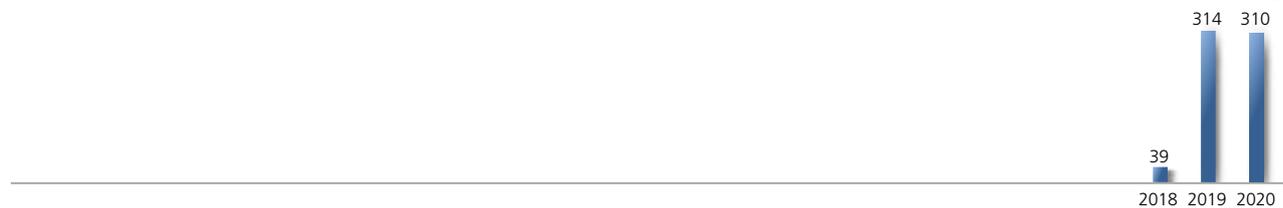
Parkhaus City Süd Bahnhof

in 1'000



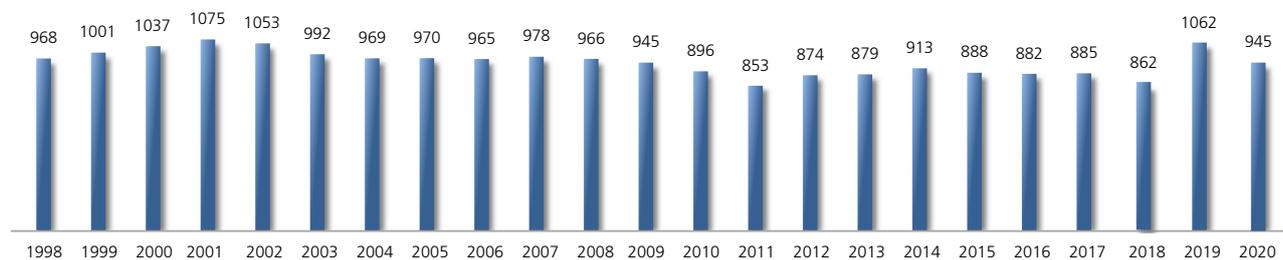
Parkhaus City Ost Schlossberg

in 1'000



Parkhäuser total

in 1'000





Ertragsentwicklung Erträge aus den Kurzparkier-Einnahmen

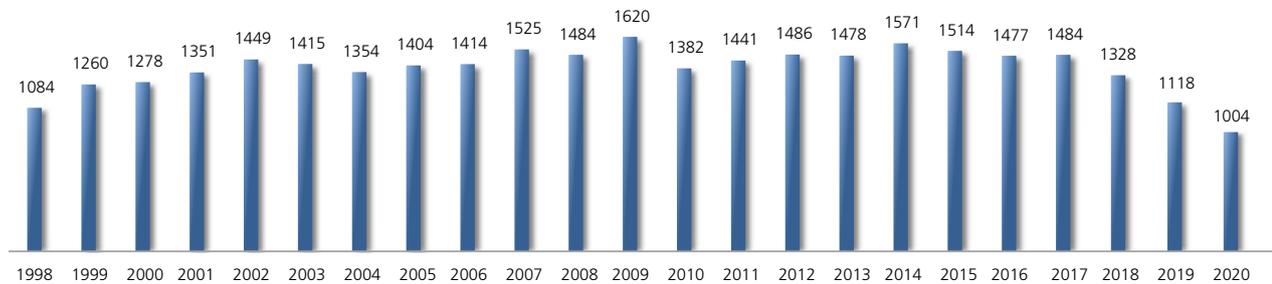
Tariferhöhung: 1.1.1999 (je CHF 1.50 erste bis fünfte Stunde)

Tariferhöhung: 1.5.2002 (Erhöhung ab zweiter Stunde)

Tariferhöhung: 1.1.2009 (Erhöhung erste Stunde)

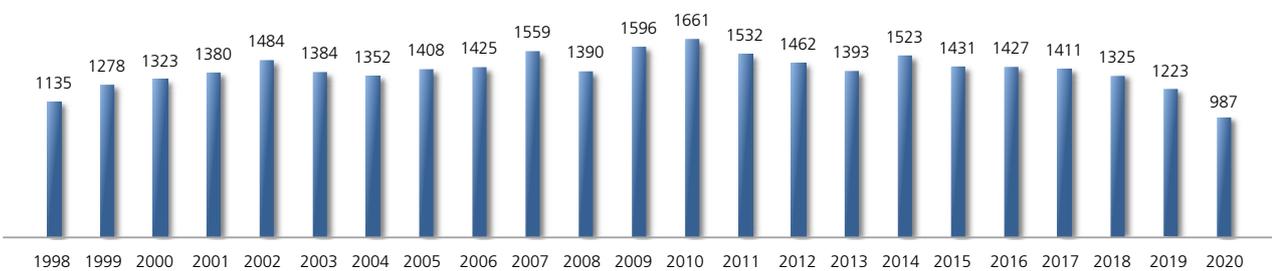
Parkhaus City Nord Grabengut

in 1'000 CHF



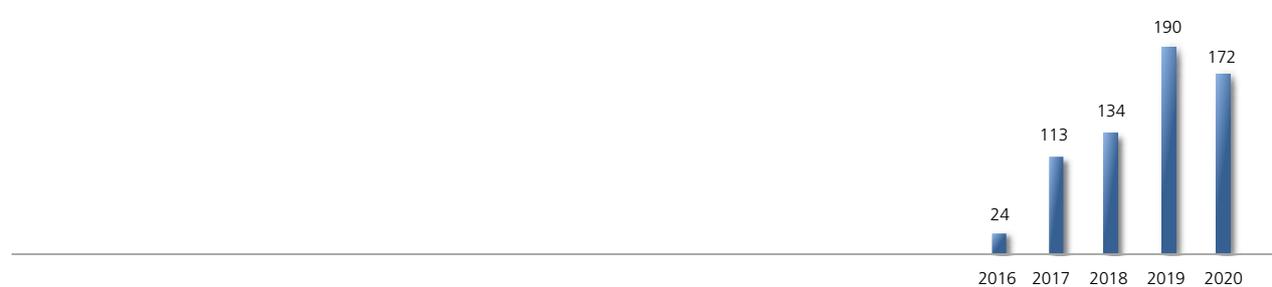
Parkhaus City West Aarestrasse

in 1'000 CHF



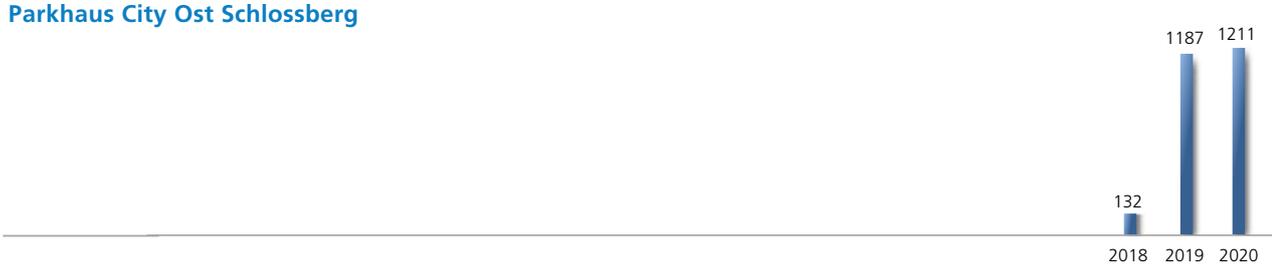
Parkhaus City Süd Bahnhof

in 1'000 CHF



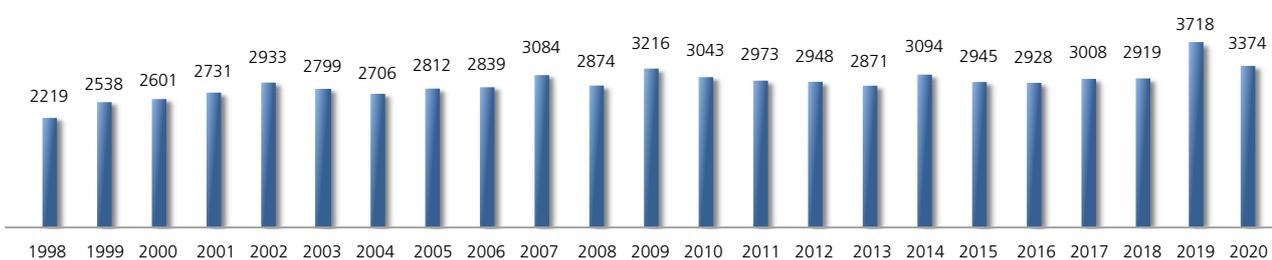
Parkhaus City Ost Schlossberg

in 1'000 CHF



Parkhäuser total

in 1'000 CHF

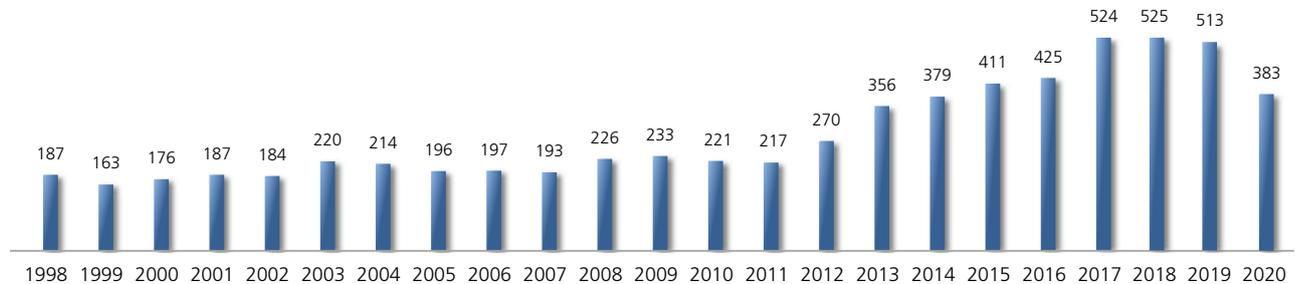


Ertragsentwicklung Erträge aus den Dauerparkier-Einnahmen

Tariferhöhung: 1.1.2017 (CHF 150 / 220)

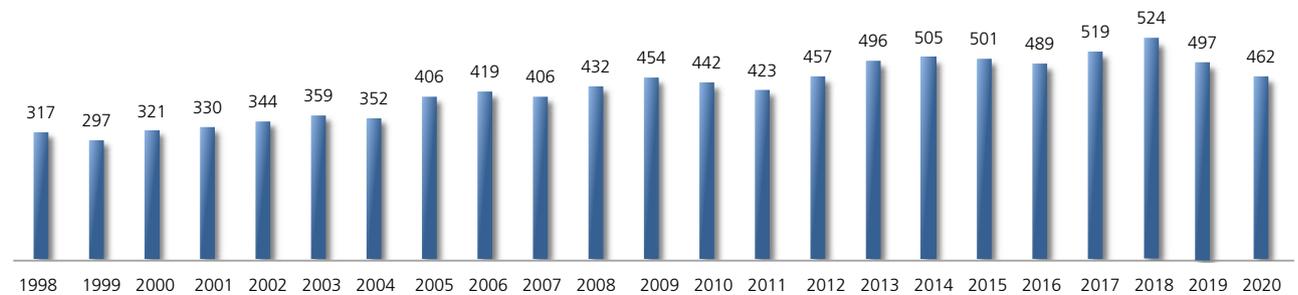
Parkhaus City Nord Grabengut

in '000 CHF



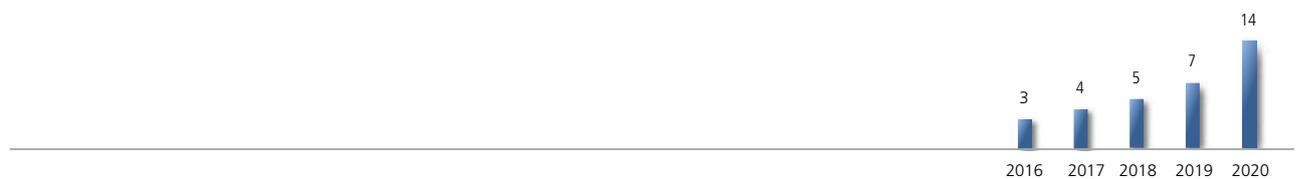
Parkhaus City West Aarestrasse

in '000 CHF



Parkhaus City Süd Bahnhof

in '000 CHF



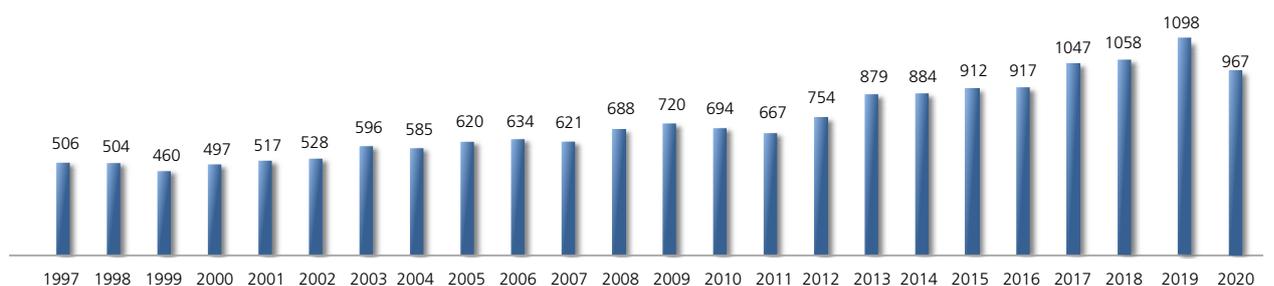
Parkhaus City Ost Schlossberg

in '000 CHF



Parkhäuser total

in '000 CHF





Parkiertarife

Stand 1.1.2021

City Nord Grabengut City West Aarestrasse

City Süd Bahnhof

City Ost Schlossberg
(ab Eröffnung 2018)

| | | CHF | CHF | CHF | CHF |
|---|--|--------|--------|--------|--------|
| Kurzparkierer | | | | | |
| Tagestarif Montag bis Samstag 07.00 bis 19.00 Uhr | | | | | |
| 1 Std. | | 2.00 | 2.00 | 2.00 | 2.00 |
| 2 Std. | | 4.00 | 4.00 | 4.00 | 4.00 |
| 3 Std. | | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 |
| 4 Std. | | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 |
| 5 Std. | | 9.50 | 9.50 | 9.50 | 9.50 |
| 6 Std. | | 11.00 | 11.00 | 11.00 | 11.00 |
| 7 Std. | | 12.50 | 12.50 | 12.50 | 12.50 |
| 8 Std. | | 14.00 | 14.00 | 14.00 | 14.00 |
| 9 Std. | | 15.50 | 15.50 | 15.50 | 15.50 |
| 10 Std. | | 17.00 | 17.00 | 17.00 | 17.00 |
| 11 Std. | | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 |
| 12 Std. | | 20.00 | 20.00 | 20.00 | 20.00 |
| 24 Std. | | 26.00 | 26.00 | 26.00 | 26.00 |
| Nacht-/Sonntagstarif Wochentage 19.00 bis 07.00 Uhr Samstag 19.00 bis Montag 07.00 Uhr | | | | | |
| 2 Std. | | 2.00 | 2.00 | 2.00 | 2.00 |
| 4 Std. | | 4.00 | 4.00 | 4.00 | 4.00 |
| 6 Std. | | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 |
| 8 Std. | | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 |
| 10 Std. | | 9.50 | 9.50 | 9.50 | 9.50 |
| 12 Std. | | 11.00 | 11.00 | 11.00 | 11.00 |
| 14 Std. | | 12.50 | 12.50 | 12.50 | 12.50 |
| 16 Std. | | 14.00 | 14.00 | 14.00 | 14.00 |
| 18 Std. | | 15.50 | 15.50 | 15.50 | 15.50 |
| 20 Std. | | 17.00 | 17.00 | 17.00 | 17.00 |
| 22 Std. | | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 |
| 24 Std. | | 20.00 | 20.00 | 20.00 | 20.00 |
| Mehrtagestarife (ab Kasse) | | | | | |
| 1 Tag | | 20.00 | 20.00 | 20.00 | 20.00 |
| 2 Tage | | 40.00 | 40.00 | 40.00 | 40.00 |
| 3 Tage | | 50.00 | 50.00 | 50.00 | 50.00 |
| 7 Tage | | 80.00 | 80.00 | 80.00 | 80.00 |
| 30 Tage | | 180.00 | 180.00 | - | - |
| Dauerparkierer Monatsmiete ohne feste PP-Zuteilung | | | | | |
| | | 150.00 | 150.00 | - | - |
| Monatsmiete mit fester PP-Zuteilung | | | | | |
| | | 220.00 | 220.00 | 250.00 | 250.00 |
| Saldokarten | | | | | |
| Wertkarte 1 (5% Rabatt) | | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 |
| Wertkarte 2 (10% Rabatt) | | 110.00 | 110.00 | 110.00 | 110.00 |
| Jetons | | | | | |
| Jetons 1 (20% Rabatt) | | 2.00 | 2.00 | 2.00 | 2.00 |
| Jetons 2 (20% Rabatt) | | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 |

Bei Bezahlung mit Jetons kein Rückgeld.

Leistungsauftrag des Gemeinderates von Thun an die Parkhaus Thun AG

(Präsentiert und verabschiedet an der Generalversammlung vom 5. Juni 1997)

Die Parkhaus Thun AG...

- 1. Zweck**

plant, projiziert, finanziert, baut und betreibt öffentlich zugängliche Parkierungsanlagen auf dem Gemeindegebiet von Thun, insbesondere am Rand der Thuner Innenstadt.
- 2. Übergeordnete Ziele**

berücksichtigt bei der Erfüllung ihres Auftrags ('Parkierungsanlagen-Dienstleister') die gesamtstädtischen Interessen, namentlich die vom Gemeinderat erlassenen Zielsetzungen und Szenarien zu den Themengebieten Umwelt, Stadtentwicklung, Wirtschaft, Verkehrswege und -mittel.
- 3. Stadtbelebung**

unterstützt und fördert mit ihren Parkierungsanlagen öffentliche und private Bestrebungen, vor allem die Thuner Innenstadt als einen leicht und bequem zugänglichen Besuchs-, Aufenthalts-, Wohn- und Einkaufsort zu erleben.
- 4. Partnerschaft**

trägt in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen städtischen Behörden im Rahmen ihrer finanziellen und fachlichen Möglichkeiten zur Planung und Bereitstellung neuer Parkierungsanlagen bei, die im Interesse einer ausgewogenen Versorgung möglichst aller Stadtbereiche liegen.
- 5. Minderheitsanliegen**

geht bei der Erfüllung der übergeordneten Ziele immer auch möglichst weitgehend auf die Bedürfnisse und Anliegen Einzelner – im besonderen auf jene der Privataktionäre – ein.
- 6. Tarifpolitik**

sucht über eine sensible Tarifpolitik die Wettbewerbs-Rahmenbedingungen der Stadt Thun zu erleichtern und gleichzeitig den Tarifen der öffentlichen Transportunternehmungen sowie den Parkiergebühren Dritter und der öffentlichen Hand Rechnung zu tragen.
- 7. Eigenverantwortlichkeit**

erfüllt den Leistungsauftrag eigenverantwortlich nach unternehmerischen Gesichtspunkten und Massstäben unter gleichzeitiger Wahrung der Anliegen der Hauptaktionäre (Einwohnergemeinde Thun) und der Minderheitsaktionäre (Private) und setzt sich für eine Bestellung ihrer Organe mit Personen ein, die befähigt sind, die vielfältigen Anliegen an die Parkhaus Thun AG kompetent und sachgerecht wahrzunehmen.



Zusammenarbeit Gemeinderat von Thun / Parkhaus Thun AG

(Präsentiert und verabschiedet an der Generalversammlung vom 5. Juni 1997)

Der Gemeinderat...

1. Kontrolle kontrolliert periodisch, wie die Parkhaus Thun AG den ihr erteilten Leistungsauftrag erfüllt hat und wie die 'städtischen Verwaltungsräte' die Stadtinteressen bei den Einzelgeschäften wahrgenommen haben.

Die Stadt Thun...

2. Verwaltungsrat beansprucht die Mehrheit im Verwaltungsrat inklusive Präsidium, wobei die Mandate in der Regel an die Mitgliedschaft im Gemeinderat beziehungsweise an ein bestehendes Arbeitsverhältnis mit der Stadt Thun gebunden sind.
3. Anforderung an VR achtet bei der Nominierung ihrer Verwaltungsräte auf die Sachkompetenz und die politische Ausgewogenheit.
4. Aufgabe der VR beauftragt ihre Verwaltungsräte mit der vollen Wahrung der Stadtinteressen bei laufenden Geschäften der Parkhaus Thun AG; sie legen dem Gemeinderat mindestens jährlich Rechenschaft ab.
5. Partnerschaft bezieht bei parkhausrelevanten Geschäften die Parkhaus Thun AG frühzeitig mit ein und unterstützt aktiv deren Initiativen, indem die zuständigen Verwaltungsstellen eng mit der Parkhaus Thun AG zusammenarbeiten.
6. Projekte kann die Parkhaus Thun AG mit konkreten Abklärungs-, Planungs- und Realisierungsaufträgen betrauen, wobei die Modalitäten jeweils in einem Vertrag zu regeln sind, der insbesondere Projektorganisation, Verfahren und Kostenbeteiligungen (Bewilligung der nötigen Kredite durch das zuständige Organ ist Voraussetzung) beinhaltet.
7. Standorte stellt nach Möglichkeit das für Parkieranlagen nötige Land im Baurecht zur Verfügung oder setzt für Standortsicherung / Landerwerb die geeigneten verhältnismässigen planungs- und enteignungsrechtlichen Instrumente ein.
8. Finanzielle Beiträge ermöglicht unter Vorbehalt der Genehmigung durch die finanzkompetenten Organe, zum Beispiel durch Aktienzeichnung, Gewährung von (zinsgünstigen) Darlehen, (befristete) Baurechtszinsermässigungen oder à-fonds-perdu-Beiträge die Realisierung stadtverträglicher Neu- und Verbesserungsinvestitionen in Parkieranlagen.
9. Beiträge Dritter unterstützt aktiv Subventions- und Beitragsgesuche der Parkhaus Thun AG bei Dritten.



CITY NORD GRABENGUT
CITY OST SCHLOSSBERG
CITY SÜD BAHNHOF
CITY WEST AARESTRASSE